



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

17. September 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Kölner zeigen Haltung - SPD stark vertreten



Über 10 000 Menschen sind am Sonntag eindrucksvoll dem Aufruf von 100 Gruppen, unter anderen auch die KölnSPD, die SPD Ehrenfeld und die Jusos Köln, sowie Einzelpersonen gefolgt und haben auf dem Roncalliplatz und Heumarkt Haltung gezeigt. Gemeinsam zeigte Köln Haltung - für Aufnehmen, Hierbleiben, Solidarität. Ein eindrucksvolles Zeichen für Köln und aus Köln heraus in die Welt. Ein Zeichen für die Demokratie - für ein Miteinander - Gegen Hass und gegen Hetze- Für

Menschlichkeit. Köln zeigte sich solidarisch. Stark vertreten und gut sichtbar war auch die KölnSPD. Der besondere Dank gilt an die Jusos, die engagiert und zahlreich dabei waren und vor allem auch Gabriele und Lisa Hammelrath, die wieder einmal dafür gesorgt haben, dass die Fahnen vom Parteihaus zur Demo transportiert, Fahnenträger/-innen gefunden wurden und die Öffentlichkeit so auch besser mitbekommen hat, dass wir, die SPD dabei sind, wenn es darum geht Haltung zu zeigen.



Komparsen für Historischen Film gesucht

Der Arbeitskreis "Historische Agenda 2018/19" des SPD-Kreisverbandes Rhein-Berg hat mit anderen ein Filmprojekt vor. Sie wollen an die Novemberrevolution 1918 - auch in Köln - erinnern und die Bedeutung dieses historischen Ereignisses für den Durchbruch der (sozialen) Demokratie in Deutschland durch eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung im und am Hauptbahnhof Köln unterstreichen.

Da auch die strategische Bedeutung der Eisenbahn für die Ausbreitung der Revolution nachgespielt werden soll, werden 15 - 20 Komparsen benötigt.

Interessenten melden sich bitte ausschließlich bei Peter Wilbertz - peter.wilbertz@web.de 02205-1538

2. Veranstaltung "Zukunftsfähige Stadt: KölnSPD macht sich auf beim Thema Wohnen"

Am 13. September 2018 fand die zweite Veranstaltung der Reihe zur Erarbeitung des Kommunalwahlprogramms 2020 der KölnSPD statt. Die Reihe „Zukunftsfähige Stadt“ widmet sich



bis Frühjahr 2019 stadtpolitischen Fragen, deren Weichen bereits heute gestellt werden müssen. Im Bürgerzentrum Kalk diskutierten über 50 Genossinnen und Genossen sowie Bürgerinnen und Bürgern das Thema Wohnen in der Stadt Köln. Gemeinsam mit Experten aus der Bau- und Wohnwirtschaft wurde ein Überblick über die aktuellen und zukünftigen Themen im Bereich Wohnen gegeben.

Dr. Eva Bürgermeister, Ratsmitglied der SPD: „Die Sozialdemokratie hat den Anspruch, Lösungen gegen die

Wohnungsnot zu erarbeiten. Das gelingt durch eine Quartiersentwicklung, die ganzheitliche Baukonzepte in den Blick nimmt und alle Bereiche des städtischen Lebens vereint. Ich freue mich, dass so viele junge Menschen dabei waren, die sich intensive Gedanken über die Zukunft des Wohnens in unserer Stadt machen.“ Die Veranstaltung beschäftigte sich mit den Themengebieten Wohn- und Quartiersmanagement, innovativen Wohnformen und genossenschaftlichen Wohnen.

Ideen wie die vertikale Verdichtung mancher Gebiete, modulares Bauen, das flexibel gestaltbare Konstruktionen, die leicht erweiter- oder reduzierbar sind zulässt oder die Überbauung von Parkplätzen und Supermärkten wurden intensiv diskutiert. „In Zukunft müssen wir Wohnraum individueller gestalten. In manchen Lebensphasen brauchen Menschen fünf Zimmer, in anderen reichen zwei ohne immer umziehen zu müssen. Hierzu brauchen wir modulare Konzepte“ ergänzt Alexander Schmitz (Interwohnen GmbH und Co. KG). Am Ende stand die Erkenntnis, dass die zukunftsfähige Stadt stärker Lösungen für die veränderten Ansprüche der Einwohnerinnen und Einwohner an Wohnen und Leben präsentieren muss. Dies schließt auch mehr Raum für öffentliches Leben in den Veedeln und einen stärkeren Vernetzung zwischen digitaler und öffentlicher Infrastruktur ein.

Die kommende Veranstaltung am 6. November wird sich dem Themen Infrastrukturen (Straße und Schiene, Digitale Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur) widmen. Bei Fragen rund um den Kommunalwahlprogramm-Prozess steht Fabian Stangier gerne zur Verfügung unter fabianstangier@gmx.de.



Termine

KölnSPD und Die Linke Köln

"Was ist heute links?"

Dienstag, 18. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Wir wollen mit Prof. Dr. Uli Schöler und mit den Besucher*innen der Veranstaltung u.a. folgende Fragen diskutieren:

Leben wir in einem Land ohne Opposition?

Muss die „Sprache der Gerechtigkeit“ wiedergefunden werden und die Verteilungsfrage neu entdeckt werden, wenn Politik Vertrauen und Glaubwürdigkeit (zurück) gewinnen will?

Wie gelingt die Mobilisierung sozial Benachteiligter für eine andere Politik?

Mit Kommentaren von:

Dr. Carolin Butterwegge (Mitglied im Landesvorstand der LINKEN. NRW)

Gabriele Hammelrath (stellv. Vorsitzende der KölnSPD, MdL)

Dr. Hans Günter Bell (Sprecher der LINKEN. Köln)

Jochen Ott (Vorsitzender der KölnSPD, MdL)

Matthias W. Birkwald (Mitglied der LINKEN, MdB)

Dr. Rolf Mützenich (stellv. Vorsitzender der KölnSPD, MdB)

Als Moderator: Dr. Witich Roßmann (Vorsitzender DGB-Stadtverband Köln)

OV Innenstadt-Nord

„70 Jahre UN-Menschenrechtscharta“ - Was gilt in der deutschen Außenpolitik?

Dienstag, 18. September 2018

20.15 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die UN-Generalversammlung als Reaktion auf die Schrecken der beiden Weltkriege die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, auch bekannt als die UN-Menschenrechtscharta.

Menschenrechte gelten als Fundament deutscher Außenpolitik. Nur wie weit lassen sie sich gerade in diesen unruhigen Zeiten in der Zusammenarbeit mit weniger demokratischen Staaten dehnen?

Wir freuen uns, dass wir Christoph Strässer, den ehemaligen Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung, für eine Diskussionsrunde gewinnen konnten. Wir wollen erfahren, welche Werte in der deutschen Außenpolitik heute noch Bestand haben.

Consilium

Köln-Fraktion

Mittwoch, 19. September 2018

18.00 Uhr

Consilium, Spanischer Bau des Rathauses, 50676 Köln

Unter dem Titel „Köln-Fraktion“ wollen wir ausloten, welche Themen im Deutschen Bundestag aus Kölner Sicht Priorität haben sollten.

Unter der Moderation von Frank Überall werden folgende Podiumsteilnehmer öffentlich diskutieren:

Oberbürgermeisterin Henriette Reker

sowie die Kölner Bundestagsabgeordneten

Matthias W. Birkwald (Linke)

Reinhard Houben (FDP)

Karl Lauterbach (SPD)

Sven Lehmann (Grüne)

Karsten Möring (CDU)

Der Eintritt ist frei. Platz-Reservierungen werden unter consilium@netcologne.de entgegen genommen.

SB Ehrenfeld

Wie stehen wir zu Flucht und Asyl?

Donnerstag, 20. September 2018

19.00 Uhr

Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung (EVA), Raum 110, Herbrandstr. 10, 50825 Köln

Während der Zeit des Nationalsozialismus nahmen mehr als 80 Staaten weltweit rund eine halbe Millionen Flüchtlinge aus Deutschland auf. Aus dieser Erfahrung heraus wurde in Artikel 16 das Grundrecht auf Asyl ins Grundgesetz aufgenommen. Es war damals als schrankenloses Grundrecht ausgestaltet, das dem Schutz der Menschenwürde in einem umfassenderen Sinne dienen sollte.

Wohin führt das, wenn wir die Geltung unserer Grundrechte politischen Stimmungen unterwerfen? Was bedeutet es es für unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat, wenn wir es zulassen, dass Grundrechte ausgehöhlt werden und Menschen in Not nicht die Hilfe und Unterstützung erfahren, die ihnen völkerrechtlich zustehen.

Vortrag von Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen mit anschließender Diskussion.

KölnSPD

Fit machen für die (Kommunal) Politik – Kommunalzertifikat

Weiterbildungsangebote des HKB auf Anregung der KölnSPD

WIRKUNGSVOLLES UND AUTHENTHISCHES AUFTRETEN

Wochenendseminar mit Nikola Klik, unterstützt durch Jochen Ott MdL

Fr-Sa, 21.-22. September 2018, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr und 10:00 – 15:00 Uhr, Forum der KölnSPD

Wollen Sie durch geschultes Auftreten noch gezielter überzeugen? Unerwartete Situationen souverän angehen?

Als professionelle Musicaldarstellerin und Theaterpädagogin möchte ich mit Ihnen an einem Wochenende eine bewusstere Wahrnehmung Ihrer selbst, Ihrer eigenen Stimme und Ihrer Körperhaltung erarbeiten.

In kleineren Improvisationen, Übungen zu Hoch- und Tiefstatus sowie weiteren bewährten Methoden der dramatischen Kunst setzen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Präsenz - Spontaneität - Rhetorik - Stimmbildung - Konzentration

Ein nicht geringer Teil der Effektivität dieser Arbeit rührt daher, dass sie Spaß macht! Freuen Sie sich daher auf eine Schulung, die Ihren Teamgeist fördert und Sie motiviert in die Woche starten lässt. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 15,00 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack am Samstag. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

POLITIK UND GELD – WAS MUSS ICH ALS KOMMUNALPOLITIKER*IN WISSEN?

Tagesseminar mit Holger Lachmann, Beigeordneter der Stadt Neuss

Samstag, 29. September 2018, 11:00 Uhr – 16:00 Uhr, Forum der KölnSPD

Was sind die Grundzüge eines städtischen Haushaltes? Wie sieht die Einnahmenseite, wie die Ausgabenseite aus?

Wofür hat eine Stadt Unternehmen und wie nehme ich darauf Einfluss? Und wie habe ich eine Chance, dabei durchzublicken? Der Referent kennt sowohl die kommunalpolitische Seite, als auch die Perspektive des Stadtkämmerers in der Aufstellung eines städtischen Haushaltes. Seit 2017 ist er als Beigeordneter für Bürgerservice, Personal und Sicherheit in der Stadt Neuss tätig.

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack. Anmeldung bis zum 11. September 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

EINFÜHRUNG IN BAURECHT UND BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

Abendseminar mit Rafael Struwe und Gerrit Krupp

Freitag, 12. Oktober 2018, 17:30 Uhr-21:30 Uhr, Forum der KölnSPD

Neue Häuser sind wohl die sichtbarste Entwicklung in einer Stadt. Doch wer entscheidet, wo diese neuen Häuser in welcher Form stehen – ob es Gewerbe, Eigentums- oder Mietwohnungen werden? An welcher Stelle werden Politik und die Öffentlichkeit beteiligt? Was ist Aufgabe der Verwaltung und was ist Aufgabe der Politik? Und wie können wir in laufenden Verfahren den geförderten Wohnungsbau und eine wirtschaftliche Standortpolitik voranbringen? Dies und vieles mehr geben euch Rafael Struwe und Gerrit Krupp, Rechtsanwälte und Ratsmitglieder in den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen mit auf den Weg. Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 1. Oktober 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln.

Susana dos Santos, MdL

Einladung zur Eröffnung „Kalk Kunst“

Freitag, 21. September 2018

15.00 Uhr

Bürgerbüro Kalk, Kalker Hauptstraße 212, 51103 Köln

Erstmals wird das Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Susana dos Santos Herrmann (SPD) Ausstellungsort der „KalkKunst“ sein, die von der Stiftung „Kalk Gestalten“ durchgeführt wird. Im Rahmen der Veranstaltung werden zahlreiche Kunstprojekte an viel frequentierten Anlaufstellen im Stadtbezirk Kalk ausgestellt.

Im Bürgerbüro Kalk stellt der junge Künstler Sae Yun Jung vom Animationsstudio Vamos Animation sein digitales Kunstprojekt „Garten Kalk“ aus.

AsF

Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Montag, 24. September 2018

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Die unterschiedlichen Projekte der AsF Köln (AK Prostitution, AK Vereinbarkeit, AK Körperliche Selbstbestimmung und Kommunalwahl) stellen den Stand der Dinge vor. Wir freuen uns über viele interessierte Frauen.

Jochen Ott, MdL

Köln, wir müssen reden!

Montag, 24. September 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land. „Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Harald Kraus, Betriebsratsvorsitzender KVB und Aufsichtsratsvorsitzender SWK. Sein Thema: „Sozialdemokratie und Arbeitnehmervertretung - passt das überhaupt noch?“

Jusos Mülheim

Sauberkeit im Veedel

Montag, 24. September 2018

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Mütze, Berliner Str. 77, Köln

"Köln ist dreckig!" Dieser Satz sagt sich leicht, das Thema Sauberkeit ist ein Dauerbrenner in unserer Stadt. Knapp 20 Prozent der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt halten dieses Thema für hochproblematisch. Doch was können wir Kölnerinnen und Kölner dagegen tun? Was muss die Politik tun, damit unsere Stadt sauberer wird? Die Jusos Köln-Mülheim laden herzlich ein, hierüber gemeinsam mit Ratsfrau Polina Frebel und Stephanie Otto (AWB) zu diskutieren!

AsF

Zukunft der Familienpolitik

Dienstag, 25. September 2018

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Anforderungen an Familien unterliegen einem ständigen Wandel und kommen in dieser schnelllebigen Zeit kaum den aktuellen Trends in der Arbeitswelt hinterher. Dabei fällt es Familien oft schwer, Erwerbs- und Familienarbeit gleichberechtigt zu verteilen. Reichen uns die ersten positiven Zeichen für mehr Gleichberechtigung auch bei der Sorgearbeit?

Ingrid Hack wird mit den wichtigsten Erkenntnissen aus dem Abschlussbericht der Enquetekommission zur „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ einen ersten Impuls setzen. Zudem wird Cornelia Spachholz (tbc) für den Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM) Stellung beziehen. Anschließend sollen die Impulse in unterschiedlichen Workshops aufgenommen und weiterentwickelt werden.

forum politik köln

Buchlesung mit Frank Überall

Dienstag, 25. September 2018

19.30 Uhr

Event Raum im Cöln Comic Haus, Bonnerstr. 9, 50677 Köln

Frank Überall liest aus seinem neuesten Buch:

„Es ist untersagt... Wie Verbote uns verwirren – und warum wir sie trotzdem brauchen“

Prof. Frank Überall, geboren 1971 in Leverkusen, ist Politologe, freier Journalist und Autor. Seit 2012 lehrt er an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln Journalismus und Politik/Soziologie. Seit 2015 ist Prof. Überall DJV-Vorsitzender. Auf das Thema Verbote wurde er vor vielen Jahren gemeinsam mit dem befreundeten Journalisten Wolfgang Jorzik aufmerksam. Zunächst fotografierten beide als künstlerisches Projekt Verbotsschilder. Später folgten Accounts in den sozialen Netzwerken und schließlich das Buch „Es ist untersagt... Wie Verbote uns verwirren – und warum wir sie trotzdem brauchen“.

Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Familie von Wolfgang Jorzik, der 2015 verstarb..

AfB

Bildungsstammtisch

Donnerstag, 27. September 2018

19.00 Uhr

Café inside, Am Rinkenpfuhl 46, 50676 Köln

Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, sogar entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Soweit sind sich zumindest von der Kölner Kommunalpolitik bis zum Bundespräsidenten alle einig.

Doch wieso findet sich trotz Rechtsanspruchs nicht für jedes Kleinkind die passende Kita in Wohnortnähe? Wieso scheitert auch in diesem Schuljahr wieder die freie Elternwahl nach der gewünschten Schulform für die Sekundarschule I? Wieso bezahlen die Kölner Eltern höhere Kita-Gebühren als früher? Wie wird das neunjährige Abitur umgesetzt, wenn jetzt schon die Klassen überfüllt sind und es jetzt schon zu wenig Lehr- und Fachkräfte für einen gebundenen Ganzttag gibt?

Diese Fragen und noch viel mehr beantworten und diskutieren wir gerne in lockerer Atmosphäre mit allen Interessierten. Stellen Sie Fragen oder sagen Sie was Sie immer schon sagen wollten. Wir als SPD hören zu und freuen uns auf Ihren Besuch.

Da Inklusion und Teilhabe auch vorgelebt wird und im Kleinen bei uns selber anfängt, treffen wir uns in einem barrierearmen Café für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

AG "Beste Bildung NRW - ein Leben lang"

Gemeinsam leben und lernen: Wie kann Inklusion gelingen?

Freitag, 28. September 2018

16.00 Uhr

Geschäftsstelle der NRWSPD, Kavalleriestr. 16, Düsseldorf

Wir wollen uns an diesem Tag die Zeit nehmen und mit unseren Gesprächspartner*innen Anja Ihme, Rektorin der Grundschule Im Wiesengrund in Iserlohn, und Roland Schiefelbein, ehem. Schulleiter der Gesamtschule Nettetal, einer Vision von Guter Schule nähern. Danach werden wir uns in Arbeitsgruppen verschiedenen Themenkomplexen wie z. B. Multiprofessionalität, Organisation und Finanzierung mit konkreten Gelingensbedingungen für Gemeinsames Lernen in der Schule befassen.

Anmeldungen über den Link: : <https://nrw.spd-infoportal.de/?modul=veranstaltungen&Id=82f3bf7f1e1a4578aeceb792c18ca246>

Gabriele Hammelrath, MdL und Jochen Ott, MdL

Besuch des Landtags NRW

Samstag, 6. Oktober 2018

Abfahrt 8.15 Uhr

Reisebushaltestelle Komödienstraße, Köln

Häufig liegen die Besucherprogramme unter der Woche, sodass kaum ein*e Arbeitnehmer*in daran teilnehmen kann. Daher gibt es jetzt die Chance den Landtag an einem Samstag zu besichtigen. Neben einer Einführung in die Arbeit des Landtags, wird es auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den Abgeordneten und einen kleinen Imbiss geben.

Wir freuen uns auf Kinder und halten ein besonderes Programm für sie bereit. Bitte Alter bei der Anmeldung angeben. Für die gemeinsame Anreise mit dem Reisebus treffen wir uns am Samstag, den 06.10.2018 um 08:15 Uhr an der Reisebushaltestelle Komödienstraße.

Um einen Teil der Unkosten zu decken, wird für Erwachsene ein Teilnahmebeitrag von 6 € erhoben, welcher bei der Abfahrt eingesammelt wird. Eine Anmeldung ist zwingend bis zum 24.09.2018 an claudia.brock@landtag.nrw.de erforderlich.

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

„Du Jude!“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Antisemitismus ist kein historisches Phänomen. Er gehört leider noch immer zum Alltag vieler Jüdinnen und Juden in Deutschland und begleitet diese in allen Lebenswelten. Wenn sich „Du, Jude“ als Schimpfwort auf dem Schulhof etabliert hat, dann muss diese Bedrohungslage für das jüdische Leben in Deutschland aufgegriffen und konsequent mit politischer Bildungsarbeit beseitigt werden. Da man mit dieser nicht früh genug beginnen kann, richtet sich diese Ausstellung insbesondere an junge Menschen. Mit Beispielen aus Internet, Sport und Musik knüpft sie an der Lebenswelt junger Menschen an und nimmt diese in ihren Fokus. Die Eröffnung findet am 10. Oktober im VHS-Forum des Rautenstrauch-Joest-Museums statt und kann vom 11. Oktober – 16. November besucht werden. Für Schulklassen und Jugendgruppen gibt es die Möglichkeit, an vertiefenden Workshops zur Ausstellung teilzunehmen.

ELDE Haus

Der Kampf um die deutsche Schuld

Sonntag, 14. Oktober 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. Der Kampf um die deutsche Schuld. Weizsäcker-Rede (1985), „Historikerstreit“ (1986) und Jenninger-Sturz (1988)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

KölnSPD

Zukunftsfähige Stadt – Infrastrukturen

Dienstag, 6. November 2018

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Nippes, Altenberger Hof, Mauener Str. 92, 50733 Köln

Köln – die wachsende Metropole am Rhein erfüllt als Oberzentrum bereits heute zahlreiche Versorgungsfunktionen für ihre Bürger und das Umland. Doch welche Infrastruktureinrichtungen wird die Stadt bereitstellen müssen, um auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können? Im Verkehrssektor wird ein Trend vom motorisierten Individualverkehr zum Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV) immer deutlicher. Nach neuen logistischen Lösungen für den Paket- und Lieferverkehr wird gesucht. Die Versorgung mit ausreichend Sport- und v.a. Bildungseinrichtungen ist Thema vieler Diskussionen. Und auch die Chancen der Digitalisierung sollen zum Wohle der Stadt progressiv angegangen und genutzt werden.

Zu diesen und weiteren Themenfeldern wollen wir uns informieren, austauschen und als Sozialdemokraten positionieren. Das Köln von morgen – welche Infrastruktur braucht es?

<https://www.facebook.com/events/667215543657224/?ti=icl?>

ELDE Haus

Die Wehrmachtsausstellung

Sonntag, 11. November 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. "Die Wehrmachtsausstellung" oder "Die Rückkehr der Täter" (1996-1999)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1,

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat